



GerPS-Onto

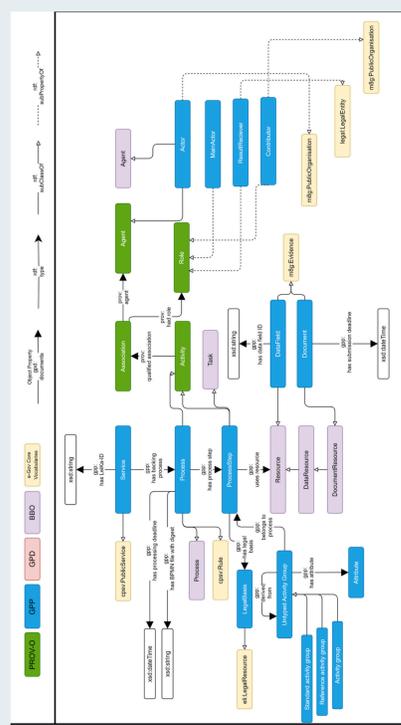
GerPS-Process

Standardisierte RDF/OWL-Ontologie zur maschineninterpretierbaren Beschreibung von Verwaltungsprozessen.

Kernbegriffe:

- Prozess
- Prozessschritt
- Aktivitätsgruppe
- Akteur
- Dokument
- Datenfeld
- Rechtsgrundlage
- Entscheidungsmodell (Rulemapping-Verknüpfung)

Einsatz: Prozessdokumentation, Datenaustausch, Formular-/Workflow-Generierung



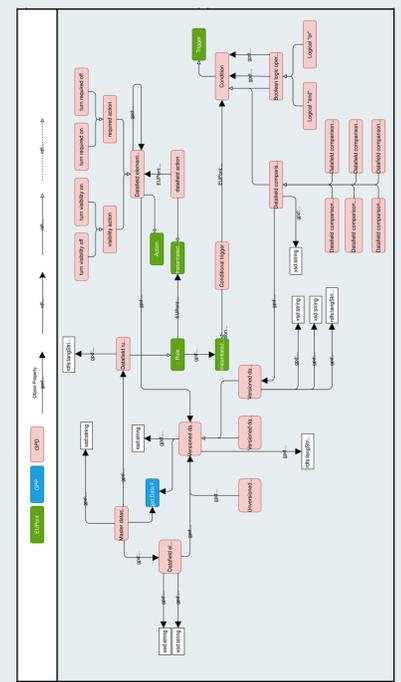
GerPS-Datafield

Standardisierte RDF/OWL-Ontologie unter zur maschineninterpretierbaren Beschreibung und Typisierung von Datenfeldern in Verwaltungsprozessen.

Kernbegriffe:

- Datenfeld
- Datenfeldtyp
- Wertbereich / Constraint
- Pflichtkennzeichen
- Anzeigeformat
- Validierungsregel – neuartige Spezifikation, nicht in FIM definiert (eigene Arbeit)

Einsatz: Definition von Formularfeldern; Generierung von Formularen; Validierung; Datenaustausch zwischen Behörden; Generierung von Nutzeroberflächen



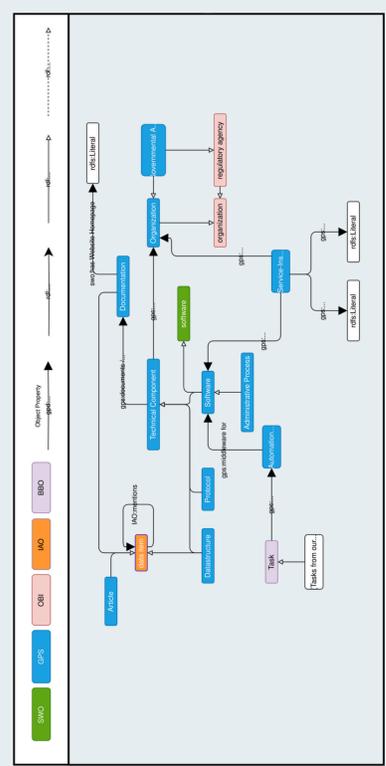
GerPS-Software

Standardisierte RDF/OWL-Ontologie zur Beschreibung von Software-Artefakten und Integrationspunkten im GerPS-Ökosystem.

Kernbegriffe:

- Software-Komponente
- Schnittstelle
- Service-Endpoint
- Deployment-Artefakt
- Version
- Konfigurationsparameter
- Abhängigkeit
- Authentifizierungs-/Autorisierungsanforderung

Einsatz: Modellierung und Dokumentation von Systemkomponenten, Spezifikation von Integrationspunkten, Unterstützung beim Deployment und bei Interoperabilitätsprüfungen



Nächste Schritte

Mehr Ontologien = größerer Nutzen: bessere Interoperabilität, weniger Redundanz, mehr Automatisierung.

Priorität: Codelist, Law, Service.

- Codelist: existierender XöV-Standard für Wertlisten (z.B. Status, Länder, Dokumenttypen).
- Law: Erfassung bestehender Gesetze – strukturiertes Abbild von Rechtsnormen für Referenz und Verknüpfung.
- Service: Erfassung öffentlicher Dienstleistungen (anlehnend an XZuFi) – formale Beschreibung von Angebot, Voraussetzungen, Outputs und Kontaktpunkten.